

BAC
klimafreundliche Wärme

Fernwärme Gerlafingen

Inhaltsverzeichnis

- BAC – wer sind wir?

- Ihr Nutzen – unsere Dienstleistungen

- Unsere Wärmeverbunde

- Wie funktioniert ein Wärmeverbund?

- Projekt Wärmeverbund Gerlafingen

- Tarifmodell und Kostenstruktur

- Fördermittel Kanton Solothurn

- Zusammenfassung

- Fragen



Ihr Projektteam – Fernwärme Gerlafingen



Martin Henzi

Senior Projektleiter Verkauf

Direkt 058 477 56 39
martin.henzi@bac.ch



Sarah Biermann

Projektleiterin Engineering

Direkt 058 477 56 83
sarah.biermann@bac.ch

BKW AEK Contracting AG – BAC

- 100% Tochtergesellschaft der BKW
- Sitz in Solothurn
- ca. 40 Mitarbeitende
- Tätig in den Kantonen SO, BE und ZH (Otelfingen)

Geschichte

- 1992** Erster Wärmeverbund der BKW
- 1994** Erster Wärmeverbund der AEK
- 2016** Zusammenführung der beiden Wärmeteams der BKW und AEK
- 2018** Gründung der BAC in Solothurn

Ihr Nutzen – unsere Dienstleistung

Planung und Bau

Wir tragen die Verantwortung für die Planung und den Bau – von der Wärmeerzeugung über das Leitungsnetz bis zum Hausanschluss.

Finanzierung

Wir finanzieren den Wärmeverbund sowie sämtliche Ersatzinvestitionen über die Vertragslaufzeit.

Betrieb und Unterhalt

Die professionelle Betriebsführung durch unsere technische Betriebsorganisation über die vereinbarte Vertragslaufzeit inkl. Pikettorganisation sorgt für eine möglichst unterbruchfreie Energielieferung.

Rundum-sorglos-Paket

Hohe Versorgungs- und Betriebssicherheit dank Fernüberwachung und 24-Stunden-Pikettdienst.

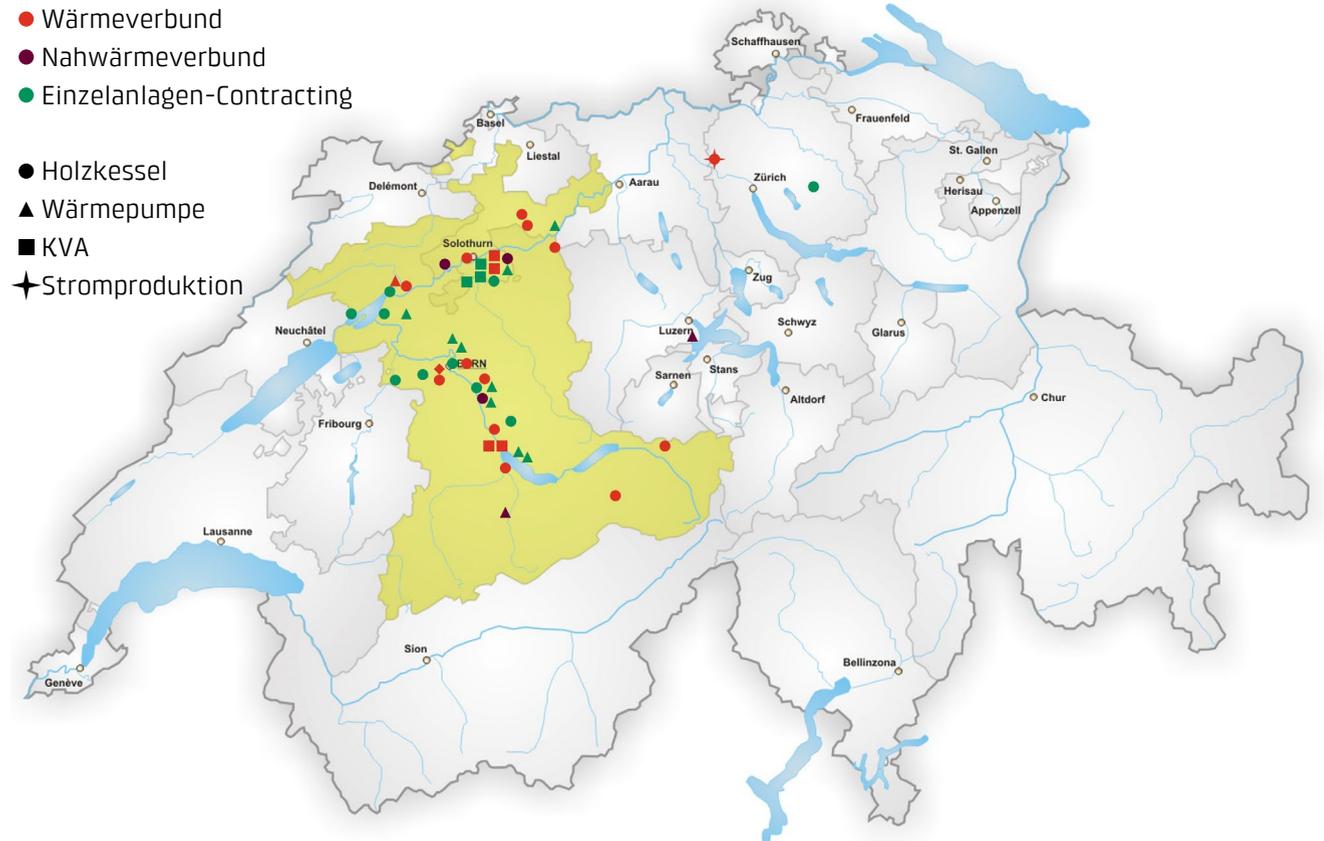
Die BAC ist regional verankert

Portfolio

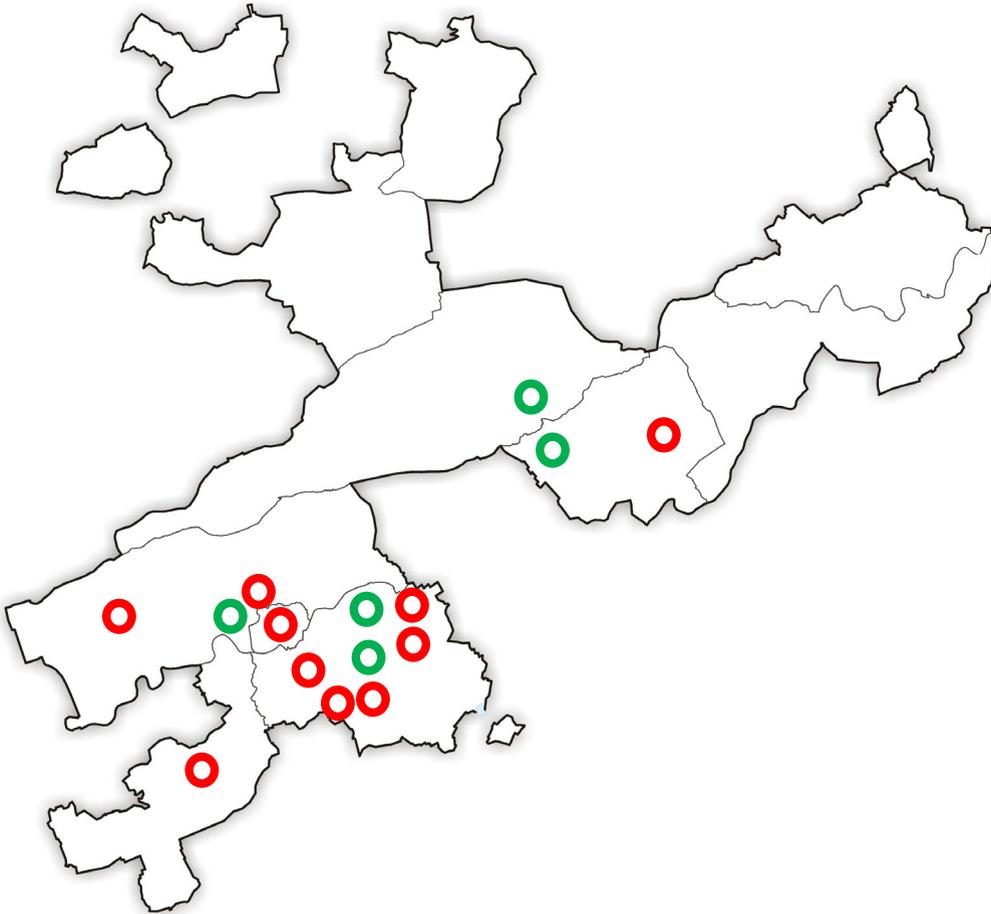
- 19** Wärmeverbünde
- 5** Nahwärmeverbünde
- 17** Einzelanlagen-Contracting
- 940** Kundenanschlüsse

Energieproduktion

Installierte Leistung	120 MW
Kunden-Leistung	93 MW
Wärmeabsatz	160 GWh
Stromerzeugung	20 GWh



Anlagen im Kanton Solothurn



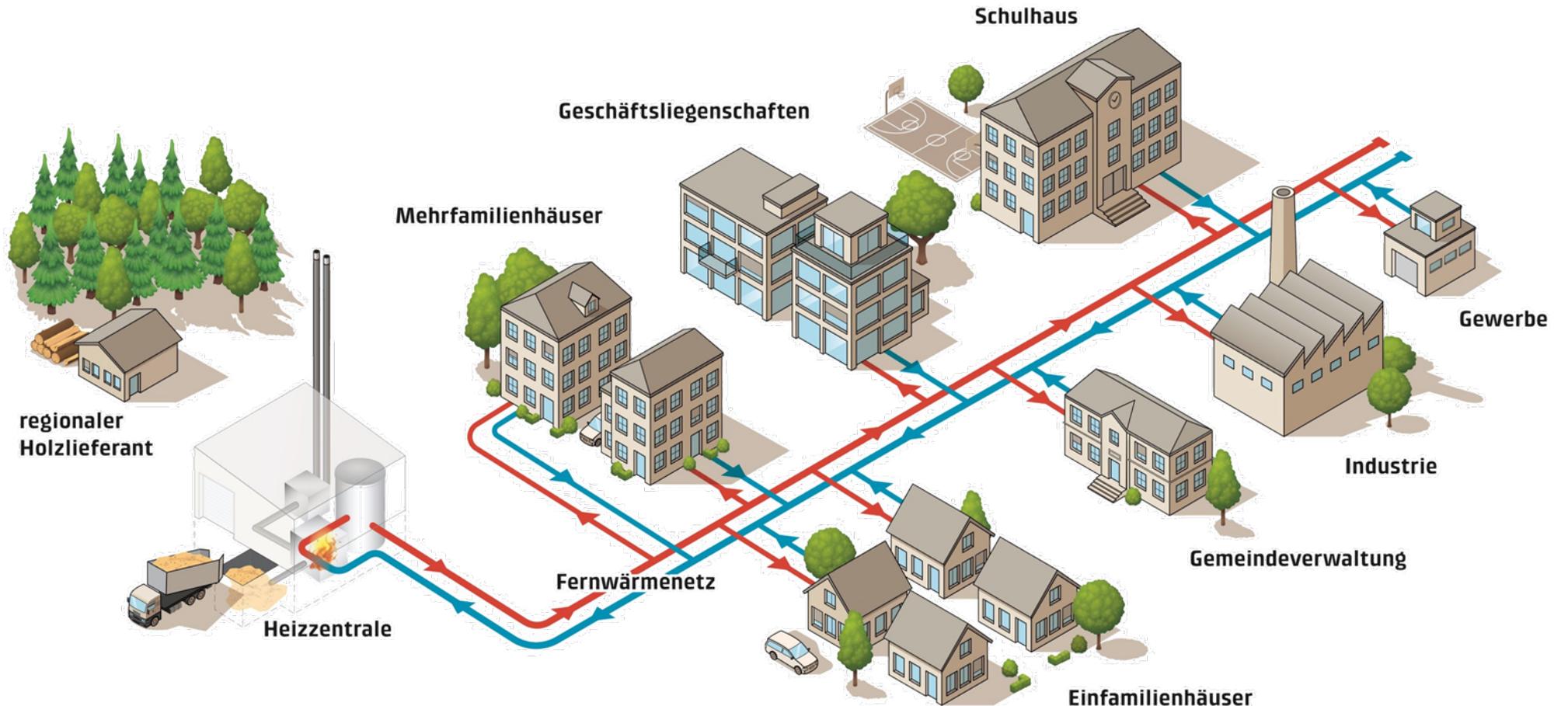
○ Fernwärmeverbünde

- Oensingen Dorf
- Balsthal
- Bellach
- Luterbach, KVA kenova
- Derendingen, KVA kenova

○ Einzelanlagen

- Langendorf, Schulhaus
- Kyburg, Blumenhaus Buchegg
- Bellach, Schulhaus Kaselfeld
- Bettlach, APH
- Deitingen, Wylihof
- Kriegstetten, Hotel Sternen
- Subingen, Kontiki

Wie funktioniert ein Wärmeverbund?



Fernwärme ab der kenova AG Zuchwil

- CO₂-neutrale Wärmeversorgung
- Nachhaltige und regionale Wärmequelle
- Langfristige Perspektive
- Sauber im Betrieb in Ihrer Liegenschaft

Wie funktioniert Fernwärme?



Kehricht



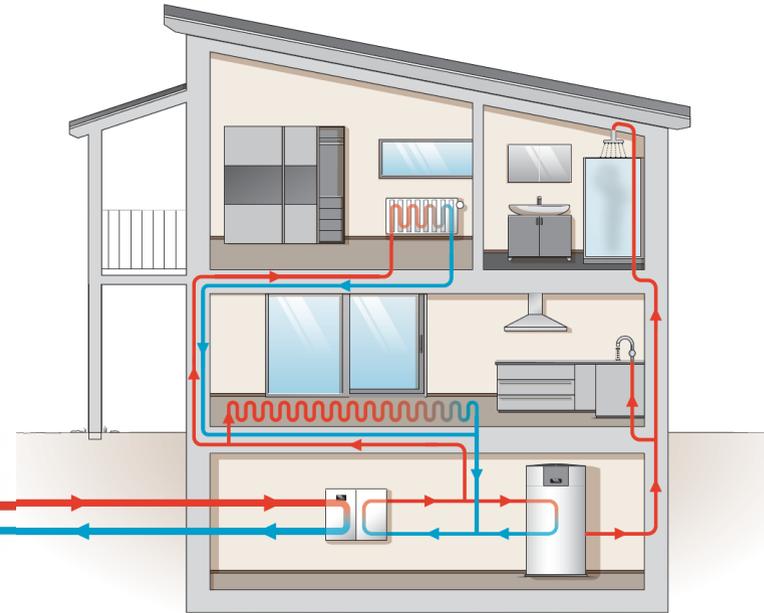
kenova AG



Abwärme aus der
Kehrichtverwertung



Wärmeverteilnetz



Wärmeübergabestation
Wärmeanwendungen

Dampfauskopplung, Wärmetransport, Wärmebezügler

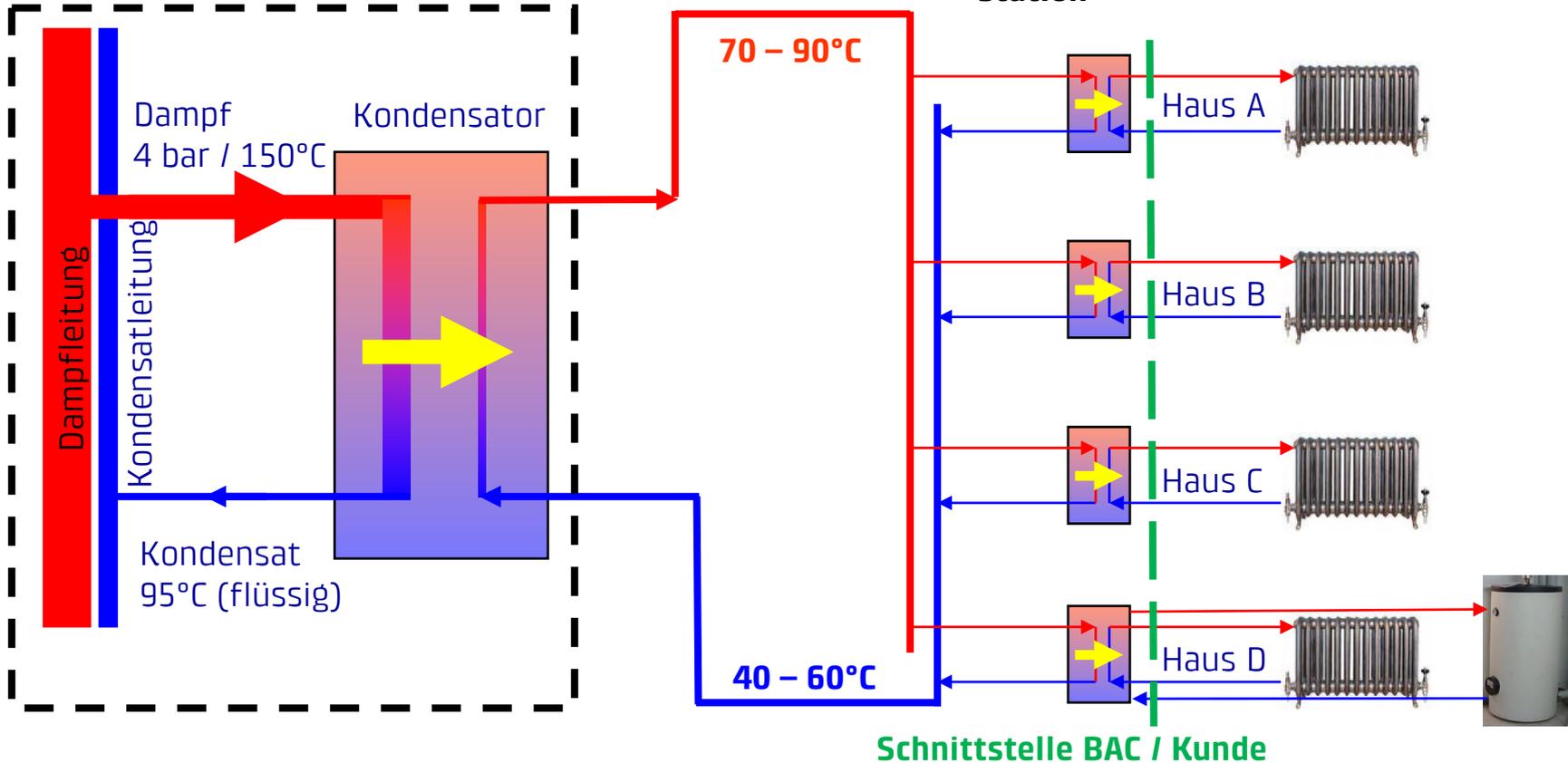
Abwärme aus kenova
via Dampfleitung

Dampf – Wasser
Papieri-Areal

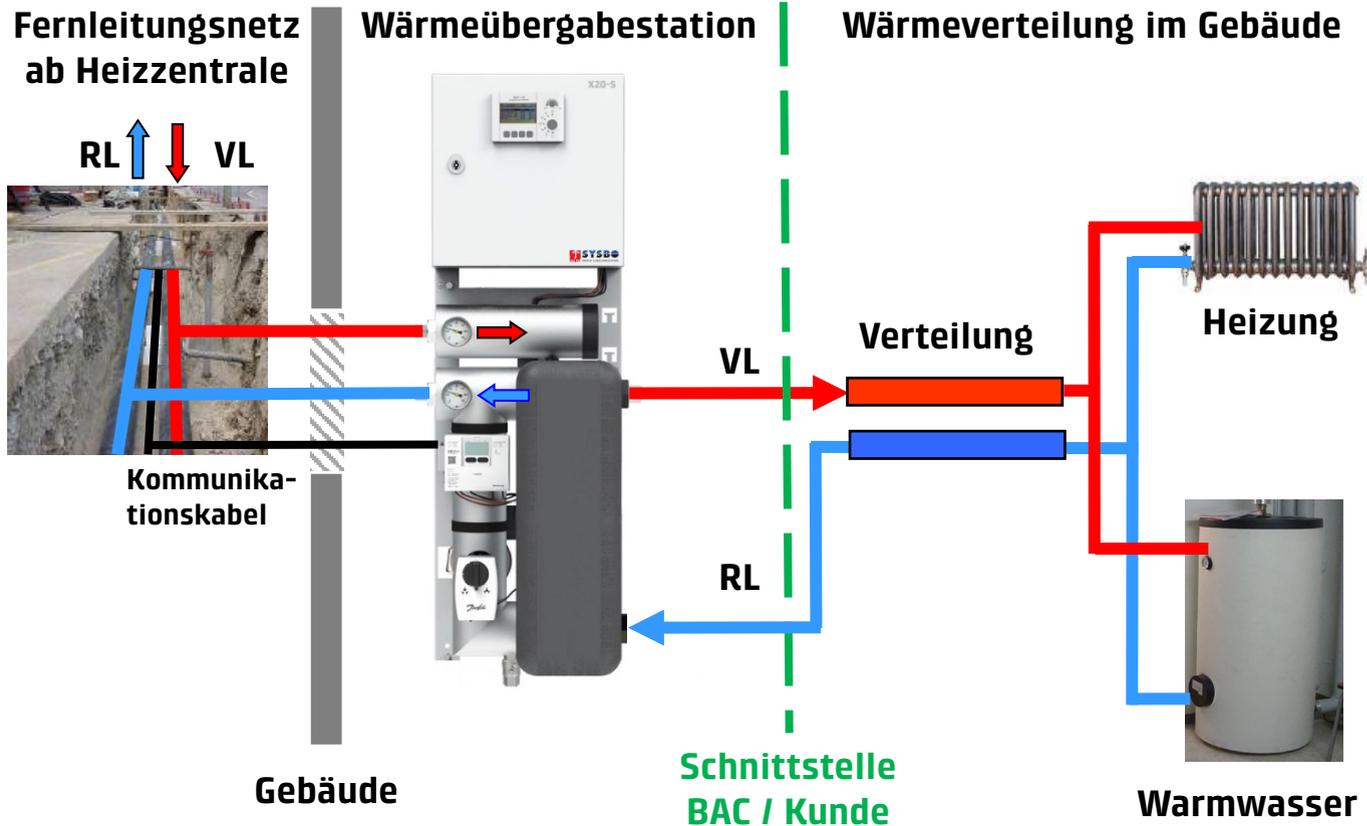
Fernwärmenetz
Gerlafingen

Hausanschluss
Wärmeübergabe-
station

Hausverteilung und
Wärmebezügler



Funktionsprinzip Hausanschluss



Lieferumfang BAC

- Bau Fernwärmeleitung bis in den Heizungsraum
- Notwendige Kernbohrungen
- Lieferung Wärmeübergabestation
- Kalibrierung der Wärmehähler
- Betrieb und Unterhalt der Wärmeübergabestation
- Ersatz der BAC Anlagen bei Defekt

Verantwortung Kunde

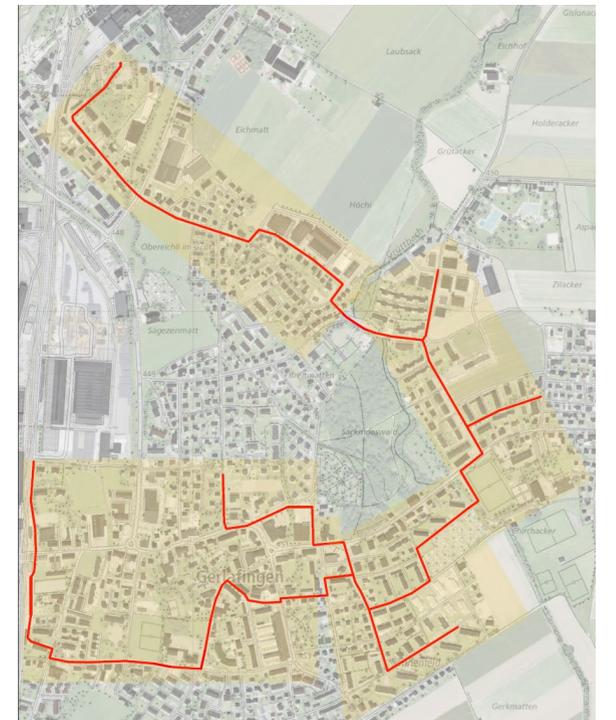
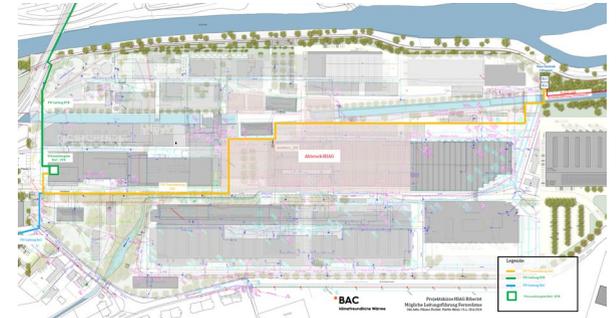
- Demontage bestehende Heizung
- Anschluss an bestehende Heizsysteme
- Installation des sekundärseitigen Heizsystems wie Bodenheizung, Radiatoren und Wassererwärmer

Projekt Wärmeverbund Gerlafingen

Kennzahlen

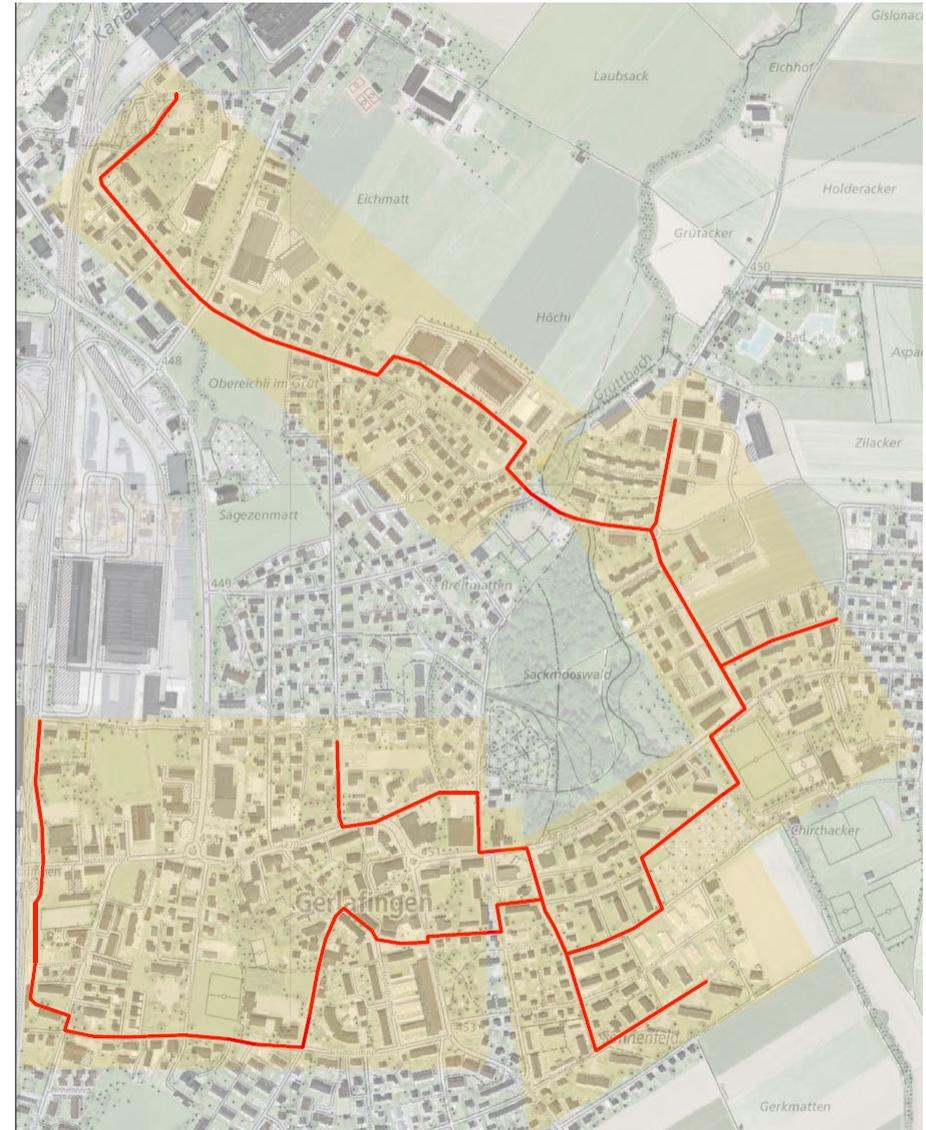
Im Endausbau

Anschlussleistung	5'000 kW
Wärmemenge	10'000'000 kWh (entspricht ca. 1'000'000 l Heizöl/Jahr)
CO ₂ -Einsparung	ca. 2'650 t/Jahr (Öl-Äquivalent)
Fernwärmenetz	ca. 4'500 m
Anschlüsse	bis zu 100 Kunden
Vertragsdauer	30. Juni 2060
Lebensdauer Netz	ca. 60 - 70 Jahre
Wärmequelle	Abwärme von der kenova AG, Zuchwil

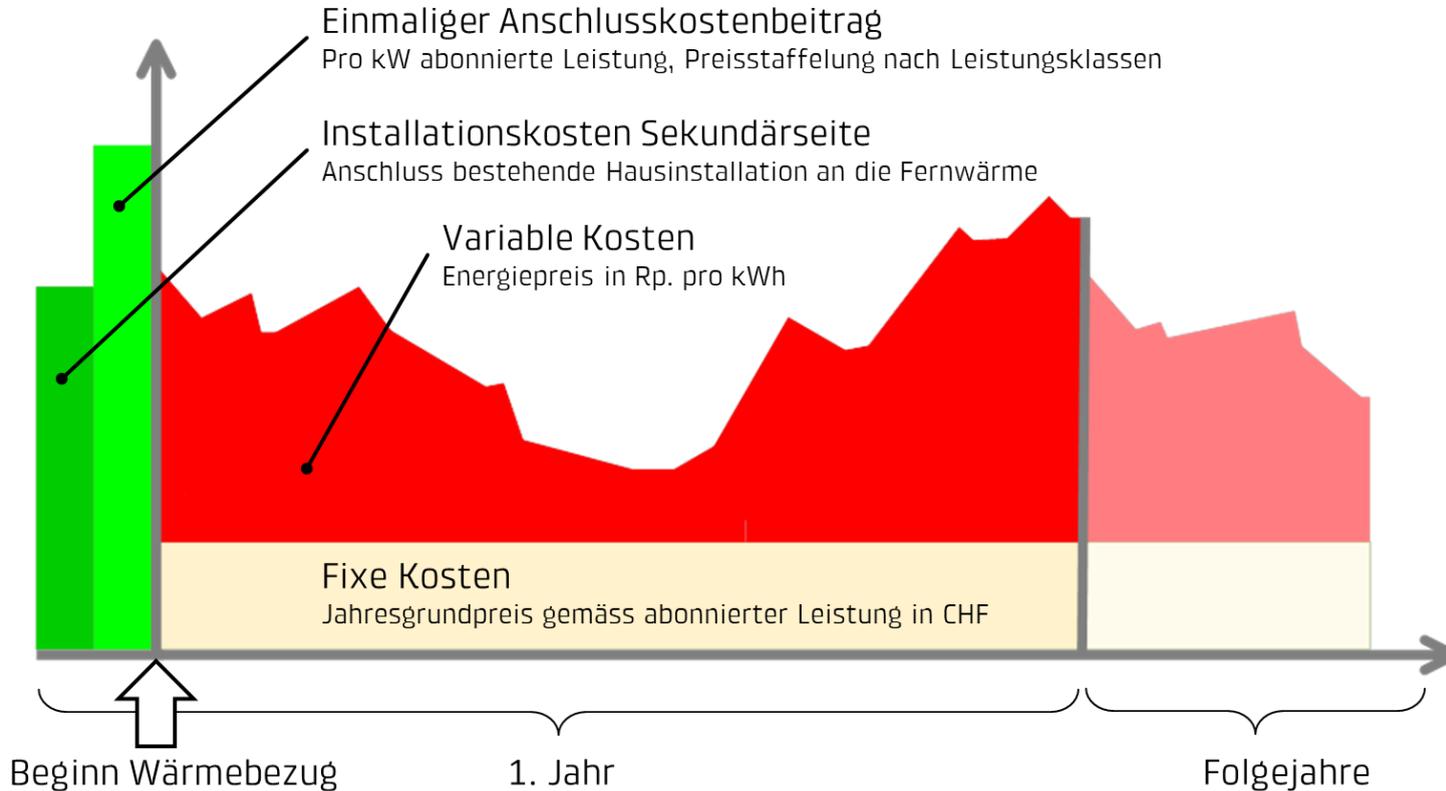


Projekt Wärmeverbund Gerlafingen FW-Leitung / Versorgungsgebiet

- Die Leitungsführung der Fernwärme erfolgt ab dem Papieri-Areal über die Grüttstrasse Richtung Sonnenfeldstrasse ins Zentrum und bis zum Bahnhofareal.
- Kunden erhalten im Rahmen der Ersterschliessung der Strasse einen Rabatt von 10% auf den Anschlusskostenbeitrag.
- Anschlüsse entlang der provisorischen Leitungen sind jederzeit möglich.
- Je nach Interesse ist es möglich, weitere Gebiete zu erschliessen.



Zusammensetzung Wärmepreis



Anschlusskostenbeitrag

- Einmalig (zum Zeitpunkt des Anschlusses)

Grundpreis

- Fixbetrag pro Bezugsperiode
- Preisstaffelung nach Grössenklasse
- Anpassbar (z.B. bei Gebäudesanierung)

Energiepreis (Arbeitspreis)

- Pro Bezugsperiode pro kWh Wärmebezug
- Für alle gleich

Kosten für die Fernwärme

Beispiel Mehrfamilienhaus

Mehrfamilienhaus

- 6 Wohnungen
- Warmwasser an Heizung
- 30 kW Anschlussleistung
- 63'000 kWh Wärmeenergie
- → entspricht **ca. 7'000 l Heizöl** pro Jahr

Referenz-Anschlusskostenbeitrag AKB **CHF 22'950.-**
 AKB = (18'000.- + 250.- x 30 kW) - 10% Ersterschliessung

Max. mögliche Fördermittel (ohne Gewähr) - **CHF 13'800.-**

Referenz-Jahresgrundpreis JGP **CHF 5'650.-**
 JGP = (165.- x 30 kW) + 700.-

Referenz-Energiepreis EP **CHF 4'757.-**
 Energiepreis = 7.55 Rp./kWh x 63'000 kWh

Total Wärmegestehungspreis pro Jahr **CHF 10'407.-**
 16.52 Rp./kWh

Energie, Betrieb, Unterhalt, 24-h-Pikettdienst, Amortisation, Reparaturen und Ersatzteile auf der Primärseite

Sämtliche angegebenen Preise sind Nettopreise. Die jeweils gültige Mehrwertsteuer wird zusätzlich in Rechnung gestellt. Die Indexierung der Preise erfolgt jährlich.

Kosten für die Fernwärme

Beispiel Einfamilienhaus

Einfamilienhaus

- 150 m² Wohnfläche (Energiebezugsfläche)
- Elektroboiler
- 8 kW Anschlussleistung
- 15'300 kWh Wärmeenergie
- → entspricht **ca. 1'700 l Heizöl** pro Jahr

Referenz-Anschlusskostenbeitrag AKB **CHF 18'000.-**

AKB = (18'000.- + 250.- x 8 kW) - 10% Ersterschliessung

Max. mögliche Fördermittel (ohne Gewähr) - **CHF 12'480.-**

Referenz-Jahresgrundpreis JGP **CHF 2'100.-**

JGP = (175.- x 8 kW) + 700.-

Referenz-Energiepreis EP **CHF 1'155.-**

Energiepreis = 7.55 Rp./kWh x 15'300 kWh

Total Wärmegestehungspreis pro Jahr **CHF 3'255.-**

21.27 Rp/kWh

Energie, Betrieb, Unterhalt, 24-h-Pikettdienst, Amortisation, Reparaturen und Ersatzteile auf der Primärseite

Sämtliche angegebenen Preise sind Nettopreise. Die jeweils gültige Mehrwertsteuer wird zusätzlich in Rechnung gestellt. Die Indexierung der Preise erfolgt jährlich.

Unverbindlicher Auszug aus den Bestimmungen für Fördermittel im Kanton Solothurn

Wer ist fördermittelberechtigt?

- Ersatz einer bestehenden Öl-, Gas- oder Elektroheizung
- Anschluss an ein vom Kanton Solothurn anerkanntes Fernwärmenetz

Bedingungen

- Gesuch immer vor Baubeginn einreichen
- Anmeldung und Gesuch auf dem Gesuchportal der Kantone einreichen
- Neubauten werden nicht gefördert

Fördermittelbeiträge (unverbindlich)

Der Entscheid wird durch die Energiefachstelle getroffen.

Bis 70 kW Anschlussleistung:

CHF 12'000.- + CHF 60.- x Anschlussleistung in kW

Grösser 70 kW Anschlussleistung:

CHF 16'000.- + CHF 80.- x Anschlussleistung in kW

Die Bedingungen für die Förderung können jederzeit angepasst werden. Prüfen Sie vor Baubeginn die aktuellen Bedingungen. Siehe Merkblatt.

Terminplanung

22. Oktober 2024	Informationsveranstaltung in Gerlafingen
2024/25	Akquise, Abklärung vor Ort – Angebote für Kunden erarbeiten
Herbst 2025	Entscheid Baubeginn bei genügend Anschlussinteresse
Ab Herbst 2025	Start Fernwärme-Leitungsbau ab Papieri-Areal Biberist via Grüttstrasse
Herbst 2026	Erste Wärme auf Gemeindegebiet Biberist-Ost für die Heizperiode 2026/27
Ab Herbst 2026	Fernwärme-Leitungsbau bis Gerlafingen Zentrum
Herbst 2027	Erste Wärme in der Gemeinde Gerlafingen für die Heizperiode 2027/28

Was spricht für ein Contracting?

Rundum-sorglos-Paket mit Fernüberwachung und 24-Stunden-Pikettdienst

- **Stabiler, transparenter Energiepreis** über die gesamte Vertragsdauer (30. Juni 2060)
- Keine Heizung, kein Kaminfeger, keine Feuerungskontrolle und kein Risiko bei Defekten
- Wir planen, finanzieren, betreiben, unterhalten und warten die BAC Anlagen
- Pikettdienst an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr. Sie rufen uns an – wir kümmern uns um das Problem
- **Geringer Platzbedarf für eine geräuschfreie und emissionslose Heizung in der Liegenschaft**
- Geringe Investitionskosten im Vergleich zu einer Wärmepumpe oder Pelletheizung
- Verwendung von Abwärme aus der kenova AG Zuchwil – gilt als **CO₂-neutrale Energie**
- **Der Wert der Liegenschaft steigt** dank CO₂-neutraler Wärmeversorgung

BAC
klimafreundliche Wärme

Gemeinsam
verbessern wir
die CO₂-Bilanz.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Martin Henzi

Senior Projektleiter Verkauf